Bund Deutscher Kriminalbeamter

BDK informiert Wirtschafts- und Cyber-Kriminalisten

29.04.2016

BDK zu Besuch bei den neuen Kolleginnen und Kollegen der Sonderlaufbahn Wirtschaftskriminalität und Cybercrime in Lahr

Insgesamt 19 Kolleginnen und Kollegen haben aktuell ihre Ausbildung in Lahr für die Sonderlaufbahnen (§§ 21 ff. LVOPol) in der baden-württembergischen Polizei begonnen. Landesschatzmeister Thorsten Benkel und Landesgeschäftsführer Steffen Mayer haben sich gefreut, sie als neue Verstärkung der Kriminalpolizei (und möglicherweise auch als neue Mitglieder im BDK) persönlich vor Ort in Lahr an ihrer aktuellen Ausbildungsstätte zu begrüßen und über den BDK und seine Verbandsarbeit zu informieren.

Von den 19 „frisch gebackenen“ Kriminalkommissarinnen und Kriminalkommissaren gehen 17 den Weg der Sonderlaufbahn Wirtschaftskriminalität. Für die Ausbildung 2016/2017 der Sonderlaufbahn Cyberkriminalist konnten lediglich zwei Bewerber gewonnen werden, weshalb für den Cybercrime-Bereich nicht alle Stellen besetzt werden konnten.

Mit einschlägiger Ausbildung in Form eines Hochschulstudiums und mindestens dreijähriger Berufserfahrung im jeweiligen Fachbereich kann man sich in Baden-Württemberg für diese Sonderlaufbahnen bewerben. Leider war das Interesse für den Bereich Cybercrime sehr mäßig, was sich in den Einstellungszahlen widerspiegelt.

Liegt es an den Hürden? Beispielsweise dem Polizeiarzt, der nicht nur einige Brillenträger (die im IT-Bereich durchaus häufiger vertreten sind) aufgrund der bestehenden Rechtslage aussortiert – oder liegt es an der Bezahlung, dem Einstiegsgehalt im Vergleich zur Wirtschaft?

Es war deswegen auch nicht verwunderlich, dass die seit ein paar Jahren gesetzlich verankerte Absenkung der Eingangsbesoldung ein Thema in Lahr war. Berufseinsteiger im gehobenen Dienst erhalten einfach so 4 % weniger Gehalt – im höheren Dienst sind es sogar 8 % pro Monat. Das ist ein Missstand, der dringend durch die Politik geändert werden muss!

Es sind daneben sicherlich viele Faktoren mitursächlich. Fakt ist aber, dass wir in der Kriminalpolizei solche Experten brauchen und die bisherigen Absolventinnen und Absolventen der Sonderlaufbahn, die bereits in den Dienststellen ihren Dienst versehen, frischen Wind „von draußen“ in die Dienststellen bringen. Sie sind in der Kriminalpolizei angekommen und stellen eine wirkliche Unterstützung dar – auch im Hinblick auf die weiteren Altersabgänge.

Die Polizei muss deshalb um qualifizierte Seiteneinsteiger (und Bewerberinnen und Bewerber insgesamt) werben.

Der BDK hat sich deswegen zuletzt nochmals im Rahmen der Koalitionsverhandlungen ganz klar dafür ausgesprochen, dass diese Ungerechtigkeit der abgesenkten Eingangsbesoldung durch eine neue Landesregierung umgehend beseitigt werden muss. So geht man mit dringend gebrauchtem Nachwuchs einfach nicht um!

Thorsten Benkel und Steffen Mayer

Schlagwörter
Cybercrime Baden-Württemberg
diesen Inhalt herunterladen: PDF